



**Abteilung Stadtentwicklung / Verwaltung**

E-Mail [stadtplanung@neumuenster.de](mailto:stadtplanung@neumuenster.de)  
Telefon 04321 942 0 Fax 04321 942 26 48

24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 61

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen  
und Sport des Landes Schleswig-Holstein  
Abteilung Landesplanung IV 62  
Düsternbrooker Weg 92  
24105 Kiel

**Aktenzeichen: 61-13-20-20**

Sachbearbeiter/in Charlott Warthenpfehl  
E-Mail [charlott.warthenpfehl@neumuenster.de](mailto:charlott.warthenpfehl@neumuenster.de)  
Telefon 04321 942 28 65  
Zimmer E.11 Stadthaus Erdgeschoss

Sprechzeiten  
nach telefonischer Vereinbarung

Neumünster, den 24. Juli 2025

**Stellungnahme der Stadt Neumünster zum zweiten Entwurf der Neuaufstellung eines  
Regionalplans für den Planungsraum II**

**- Beteiligungsverfahren gemäß §5 Absatz 6 LaplaG**

Guten Tag,

die Ratsversammlung der Stadt Neumünster wird in ihrer Sitzung am 30. September 2025 den zweiten Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum II beraten und voraussichtlich folgende Stellungnahme beschließen, welche wir schon zum jetzigen Zeitpunkt innerhalb der Frist des Verfahrens vorbehaltlich der Zustimmung der Ratsversammlung abgeben:

**Teil A**

*„Die natürlichen Bevölkerungsverluste können in den Kreisen Plön und Rendsburg-Eckernförde und in Neumünster in wenigen Jahren nicht mehr durch Wanderungsgewinne ausgeglichen werden. 2025 wird die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner im Planungsraum voraussichtlich noch leicht höher sein als Ende 2020, danach aber zurückgehen. 2040 werden im Planungsraum wahrscheinlich rund 2,5 Prozent (18.000) Menschen weniger leben. Die Rückgänge dürften vor allem den Kreis Plön (minus 6,9 Prozent) und den Kreis Rendsburg-Eckernförde (minus 3,9 Prozent) betreffen sowie Neumünster (minus 4,3 Prozent)“ (Seite 17).*

Die Stadt Neumünster hat im März dieses Jahres die Erstellung eines Wohnungsmarktkonzeptes vergeben. Aufgrund der ersten Erkenntnisse aus dem Erstellungsprozess kommen wir zu anders lautenden Ergebnissen bezüglich der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung. Wir gehen in dem von uns als realistisch angesehenen Szenario davon aus, dass der negative natürliche Bevölkerungssaldo durch Wanderungsgewinne ausgeglichen werden kann und ein leichtes Bevölkerungswachstum bis 2040 zu verzeichnen ist. Das Konzept soll voraussichtlich im März nächsten Jahres fertiggestellt werden.

**Teil B****Zu 5 G (Seite 83)**

*„Angebotserweiterung auf der Bahnstrecke Neumünster–Kaltenkirchen durch Einrichtung einer zusätzlichen Regionalexpresslinie zwischen Neumünster–Norderstedt (planungsraumübergreifend).“*

Wir bitten darum, einen zusätzlichen Haltepunkt entlang der Strecken Neumünster – Eidelstedt/Norderstedt und/oder Neumünster - Bad Oldesloe in Höhe der Boostedter Straße in Neumünster aufzunehmen.

**Zu B zu 5 (Seite 87)**

*„Für die Verbindung Neumünster–Kaltenkirchen wird eine Taktverdichtung angestrebt. Das bestehende Angebot könnte durch Einführung einer zusätzlichen Regionalexpresslinie Norderstedt–Neumünster erweitert werden und bei einer Weiterführung bis nach Kiel auch den Planungsraum II betreffen. Durch die Maßnahme werden deutliche Fahrzeitverkürzungen zwischen Norderstedt, Neumünster und Kiel erwartet.“*

Im Industriegebiet Süd in Neumünster sind zahlreiche Unternehmen mit insgesamt mehreren tausend Mitarbeitenden. Durch einen zusätzlichen Haltepunkt im Bereich der Boostedter Straße in Neumünster für die Strecken Neumünster - Eidelstedt/Norderstedt und/oder Neumünster - Bad Oldesloe erfolgt eine Anbindung des Industriegebiets Süd an den SPNV und ein attraktives Angebot für pendelnde Mitarbeitende. Seitens der Stadt Neumünster wird eine Aufnahme dieses neuen Haltepunktes in den kommenden Landesnahverkehrsplan angestrebt.

**Zu 8 G (Seite 84)**

*„Die Reaktivierung der Strecke Neumünster–Ascheberg wird angestrebt. Ein neuer Bahnhofspunkt ist in Wankendorf vorgesehen.“*

Wir bitten darum, einen weiteren Bahnhofspunkt in Neumünster an der Christianstraße vorzusehen.

**Zu B zu 6-8 (Seite 88 f.)**

*„Der LNVP sieht für den Personen- und Güterverkehr die stillgelegte Bahnstrecke Neumünster–Ascheberg als reaktivierungswürdig an. Damit wird die Führung direkter Züge zwischen Plön und Neumünster möglich. Ein neuer Haltepunkt ist in Wankendorf vorgesehen und kann die Erschließung des ländlichen Zentralortes erheblich verbessern.“*

Im Falle der Reaktivierung der Bahnlinie Neumünster - Ascheberg ist eine Haltestelle im Bereich der Christianstraße bereits im LNVP enthalten. Daher soll im Anschluss der Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Bahnstrecke Neumünster - Ascheberg ein weiterer Bahnhofspunkt in der Christianstraße angestrebt und geprüft werden

**Zu B zu 1-2 (Seite 97)**

*„Im Planungsraum sollen zu diesem Zweck neue Bike and Ride-Anlagen an den Bahnhofspunkten beziehungsweise Standorten Kiel (Schulen am Langsee, Russee, Oppendorf), Neumünster (Bahnhaltestelle Einfeld und Bahnhaltestelle am Stadtwald), [...]“*

Die Bike & Ride Anlagen sind für die Erreichbarkeit der zentralen Versorgungsbereiche als auch zur Förderung touristischer Radverkehre relevant und bilden für den Umweltverbund eine wichtige Ergänzung. Wir bitten die die Haltestellen Einfeld und Neumünster am Stadtwald wie oben eingefügt zu ergänzen.

**Zu 5.2 (Seite 131)**

*„Mit der Aufstellung eines Masterplans Mobilität soll dafür die Grundlage geschaffen werden.“*

Da der Masterplan Mobilität für die Stadt Neumünster in 2023 beschlossen wurde, bitten wir um folgende Anpassung des zitierten Satzes: „Der Masterplan Mobilität wurde 2023 beschlossen und bildet auf Basis des integrierten Ansatzes die Grundlage für weitere Planungen und Umsetzungen.“

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Kathrin Teichert